

Einiges zur Biographie von P. Laurenz Doberschiz:



P. Laurenz Doberschiz (auch Doberschitz) wurde am 29. Aug. 1734 als Sohn von Friedrich Sigismund und Franziska (geb. Amerer) in Pfarrkirchen im Mühlkreis geboren. Er erhielt die Taufnamen Johann Richard Gabriel Franz Eugen. Sein Vater war Pfleger auf der dortigen Herrschaft Altenhof, dann in Obernberg am Inn, später in Haag und zuletzt Passauisch Geheimer Rat und Kammerdirektor. Zusammen mit seinem jüngeren Bruder Gottlieb (Theophil) kam der 11jährige Richard ins Museum (Sängerknabeninstitut) des Stiftes und machte hier Gymnasium und Höhere Studien. 1753 verteidigte er zusammen mit seinem Bruder in einer öffentlichen Disputation vor [P. Anselm Kaserer](#) die philosophischen Thesen (Sammlung der Thesenblätter Nr. 13).

Im Herbst 1754 beginnt Doberschiz als Fr. Laurenz das Noviziat und legt am 5. Okt. 1755 seine Gelübde ab. Da seit 1. Febr. 1754 den Österreichern ein Studium im Ausland verboten ist, kommt ein Studium an der Benediktineruniversität in Salzburg nicht in Frage und P. Laurenz beschließt so seine Ausbildung in den Jahren 1757-59 an der Universität in Wien. 1759 frequentiert er hier das Collegium Experimentale bei P. Josephus Franz SJ, dem Praefectus

Musaei Physico-Mathematici & Collegii Experimentalis.

Im Jahr 1759 empfängt Doberschiz die Priesterweihe und übernimmt 1761-71 das Amt eines Gymnasialprofessors: 1761-65 in den Grammatikklassen und 1765-71 in den Humanitätsklassen. In dieser Zeit nutzt er die Sommerferien zu größeren Reisen. Sie führen ihn 1763 (9. Sept. – 15. Okt.) in den Schwarzwald, 1765 (4. Sept. – 18. Nov.) nach Rom und Montecassino und schließlich 1767 (8. Sept. – 13. Okt.) nach Prag. Recht ausführliche Beschreibungen in Buchform geben einen guten Eindruck von dem Besuchten. Eine Übersicht der Reisen findet sich im "Itinerarium Parvum", S. XXIII. 1764 beginnt er mit der Niederschrift der "Specula Cremifanensis".

Nach der Abwahl von [Erenbert III Meyer](#) 1771 übernimmt P. Laurenz dessen Posten als Spiritual bei den Benediktinerinnen in Niedernburg zu Passau und fungiert als Pfarrer von Heiligkreuz. Auch von hier aus bereist er die verschiedenen benachbarten Klöster. Die "Beichtvaterreisen" geben davon Zeugnis.

1779 wird Doberschiz als Subprior zurück nach Kremsmünster berufen und übernimmt als solcher auch das Amt des Novizenmeisters. Beide Posten behält er bis zu seinem Tod. Diese Zeit ist geprägt von den für das Stift Kremsmünster und seine Bildungseinrichtungen existenzbedrohenden Reformen unter Kaiser Josef II. Der Subprior P. Laurenz reist zusammen mit [P. Georg Pasterwiz](#) nach Wien, um am 8. Aug. 1783 beim Kaiser gegen die Auflösung der Ritterakademie zu intervenieren (Subpriorreisen, 286 – 297), er erstellt eine Bibliographie aller gelehrten Arbeiten der Professoren des Hauses, eine Zusammenstellung der gehaltenen Disputationen und der aufgeführten Theater (Hagn, 172) und erteilt zusätzlich außerordentlichen Unterricht in Französisch und Italienisch, um dem Schicksal der Auflösung entgegenzuwirken. 1791 ermöglicht er die Herausgabe der "Acta astronomica Cremifanensia", dem dritten größeren astronomischen Werk von [P. Placidus Fixlmillner](#), indem er seine Ersparnisse zur Verfügung stellt. Am 9. Febr. 1799 stirbt P. Laurenz Doberschiz in Kremsmünster an Entkräftung.

Literatur:

Doberschitz, P. Laurenz 1763: Journal oder Tägliche Beschreibung iener Reise, welche in dem Jahre 1763 den 9. September in den Schwarzwald mit Erlaubniß der Oberen angetreten, und den 15ten October mit Gott auch glücklich vollendet hat P. L. D. P. C., CCn 298

Doberschitz, P. Laurenz 1764: Specula Cremifanensis, MS CCn 1048

Doberschitz, P. Laurenz o. J.: Beschreibung der in dem Mathematischen Thurne zu Kremsmünster befindlichen Münzen und Jettonen. Verfaßet von P. L. D. P. C. (Specula Cremifanensis Pars II.), CCn 1363

Doberschitz, P. Laurenz 1765: Journal oder Tägliche Beschreibung iener Reise, welche in dem Jahre 1765 den 4. Sept. nach Rom und den Berg Caßin mit Erlaubniß der Oberen angetreten, und den 18. Nov. mit Gott auch glücklich vollendet hat P. L. D. P. C., CCn 299

Doberschitz, P. Laurenz 1767: Journal oder Tägliche Beschreibung iener Reise, welche in dem Jahre 1767 den 8. Sept. nach Prag in Böhheim mit Erlaubniß der Oberen angetreten, und den 13. Oct. mit Gott auch glücklich vollendet hat P. L. D. P. C., CCn 300

Doberschitz, P. Laurenz o. J.: Beichtvaterreisen, CCn 306

Doberschitz, P. Laurenz 1775: Meine Lebensbeschreibung, MS, Stifts-Archiv Kremsmünster

Doberschitz, P. Laurenz 1779: Subpriorreisen 1779, I. Bd, CCn 307

Doberschitz, P. Laurenz 1789: Journal oder Tägliche Beschreibung iener Reise, welche in dem Jahre 1789 den 25. Aug. nach Grätz in Steuermarkt mit Erlaubniß der Oberen angetreten, und den 5. Sept. mit Gott auch glücklich vollendet hat P. L. D. P. C., CCn 386

Doberschitz, P. Laurenz 1791: Journal oder Tägliche Beschreibung iener Nächstenliebreise, welche in dem Jahre 1791 den 12. Mai nach Grätz in Steyermarkt mit Erlaubniß der Oberen angetreten, und den 23. mit Gott auch glücklich vollendet hat P. L. D. P. C., CCn 387

Doberschitz, P. Laurenz 1795: Subpriorreisen 1779, II. Bd, CCn 308

Doberschitz, P. Laurenz o. J.: Itinerarium Parvum, CCn 297

Doberschitz, P. Laurenz 1977: Specula Cremifanensis. Teilweise Transkription von Rudolf Distelberger [Typoskript in der Bibliothek der Sternwarte]

Doberschitz, P. Laurenz 1764: Specula Cremifanensis, MS CCn 1048 (Herausgegeben von P. Amand Kraml als Heft Nr. 40 der [Berichte des Anselm Desing Vereins](#), Februar 1999)

Fellöcker, P. Sigmund 1864: Geschichte der Sternwarte der Benediktiner-Abtei Kremsmünster, Linz

Hagn, Theodorich 1848: Das Wirken der Benediktiner-Abtei Kremsmünster für Wissenschaft, Kunst und Jugendbildung. Ein Beitrag zur Literatur- und Kulturgeschichte Österreichs, Linz.

Hagn, P. Theodorich 1848: Die vorzüglichen Leistungen der Abtei Kremsmünster. Ein Beitrag zur Klosterfrage, Linz

Hartenschneider, P. Ulrich 1830: Historische und topographische Darstellung des Stiftes Kremsmünster in Österreich ob der Enns. Aus Stiftsquellen gezogen, geordnet, berichtet, und bis auf das gegenwärtige Jahr fortgesetzt, Wien.

Kellner, Fr. Altman o. J. [1921/22]: P. Laurenz Doberschitz (1734-1799), [Noviziatsarbeit, Manuskript] CCn 1611, Kremsmünster.

Kellner, P. Altman 1956: Musikgeschichte des Stiftes Kremsmünster. Nach Quellen dargestellt, Kassel und

Basel

Kellner, P. Altman 1968: Profeßbuch des Stiftes Kremsmünster, o. O.

Kellner, P. Altman o. J.: Nachtrag zum Profeßbuch des Stiftes Kremsmünster (abgeschlossen im Februar 1977), o. O.

Klauner, Friderike 1967: Der "Mathematische Turm" des Stiftes Kremsmünster und die Gemäldegalerie, Österreichische Zeitschrift für Kunst und Denkmalpflege XXI/1967 Heft 1, 1-16, Wien

Locher, Joannes Josephus 1773: Speculum Academicum Viennense, seu Magistratus antiquissimae et celeberrimae Universitatis Viennensis..., Viennae

Pachmayr, P. Marian 1777: Historico-chronologica Series Abbatum et Religiosorum Monasterii Cremifanensis, Steyr

Pichler, P. Theodorich o. J.: Ergänzungen zu P. Altman Kellners Profeßbuch des Stiftes Kremsmünster, Stellenbesetzung 1945-1985, o.O.

Seitz, Wolfgang 1986: Die Thesenblätter in der Stiftsbibliothek Kremsmünster. Eine Übersicht [Manuskript], Augsburg

[Zurück zur Hauptseite](#)

(c) P. Amand Kraml, 2002-04-07

Letzte Änderung: 2021-09-16